



Grundsatzbeschluss zur Instandsetzung / zum Radwegeausbau in der Stadt Bad Doberan und den Ortsteilen

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Stadtentwicklung und Umwelt <i>Einreicher:</i> Bürgermeister	<i>Datum</i> 01.09.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss (Vorberatung)	14.09.2022	Ö
Stadtvertretung (Entscheidung)	26.09.2022	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Bad Doberan beschließt folgende Radwege instand zu setzen bzw. auszubauen:

- Radweg Wiesenweg bis Kollbruchweg (mit Anschluss an die Gartenanlage)
- Radweg vom Kammerhof bis zur B105
- Radweg Schwaaner Chaussee (L13) Ost, von Gemarkungsgrenze bis Zufahrt Am Quellholz
- Radweg Schwaaner Chaussee (L13) West, gegenüber WG Am Quellholz, Sicherung Bankettbereich
- Radweg Ortseingang Heiligendamm (von Querung L12 bis Seedeichstraße, Waldstück)

Die Verwaltung wird beauftragt, den Radwegausbau durchzuführen. Ggf. ist ein Fachplanungsbüro vorerst mit den Leistungsphasen 1-3 für Verkehrsanlagen zu beauftragen. Parallel sind Fördermittel zur Sicherung der Finanzierung des Gesamtvorhabens einzuwerben.

Sachverhalt:

Die genannten Radwege werden intensiv sowohl als Alltagswege als auch touristisch durch alle Bevölkerungsgruppen genutzt. Dies beinhaltet auch insbesondere die Schulwegnutzung.

Darüber hinaus stellt die attraktive Lage des Weges eine Radverbindung und einen Spazierweg für die allgemeine Bevölkerung und Touristen dar.

Die Wege sind in ihrer Beschaffenheit nicht ausreichend als Radweg nutzbar. Es fehlt teilweise an einem befestigten Untergrund, die Wege zwischen den Bäumen

sind für Begegnungsverkehre von Radfahrern und Fußgängern nur bedingt geeignet. Es könnte z.B. geprüft werden, ob außerhalb des Baumbestandes ein auf Holzpählen befestigter und beplankter, separater Weg gebaut werden kann.

Weiteres Ziel des beabsichtigten Ausbaus ist es, sowohl in urbanen als auch in ländlichen Räumen das Fahrradfahren sicherer und attraktiver für die Radfahrenden zu gestalten und möglichst einen Umstieg vom Kfz auf das Fahrrad zu erreichen. Die Radverkehrsinfrastruktur sollte hohe Anforderungen für einen sicheren und attraktiven Radverkehr aller Nutzergruppen hinsichtlich einer gut erkennbaren Wegeführung- und Knotenpunktgestaltung erfüllen. Sie ist in optimaler Weise getrennt von Flächen anderer Verkehrsarten zu führen. Zur Gewährleistung eines für alle Nutzergruppen attraktiven Radverkehrs mit hoher objektiver und subjektiver Verkehrssicherheit, muss die Radverkehrsinfrastruktur einen hoch- und gleichwertigen Standard aufweisen. Auch vor dem Hintergrund der zu erreichenden Klimaschutzziele ist ein Handeln jetzt und in den nächsten Jahren in der Stadt Bad Doberan dringend geboten.

Mit dem vorliegenden Grundsatzbeschluss und einer daraus möglicherweise folgenden Beauftragung eines Fachplanungsbüros würden die Grundlagen zum Ausbau der Radwegeinfrastruktur in der Stadt Bad Doberan gelegt werden. Zur Sicherung der Finanzierung sollten Fördermittel durch die Verwaltung eingeworben werden. Ein mögliches Förderprogramm für Investitionen in den Radverkehr wäre das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes an die Länder.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen	
Keine haushaltsmäßige Berührung	
Mittel stehen zur Verfügung in Haushaltsstelle	54100 / 7853 2000 Umsetzung Mobilitätskonzept
Deckungsvorschlag	
Mittel stehen nicht zur Verfügung	

Anlage/n

1	Anlage 1 (öffentlich)
---	-----------------------